

Sibanye-Stillwater: Betriebsupdate für das Quartal zum 30.9.2021

28.10.2021 | [IRW-Press](#)

Johannesburg, 28. Oktober 2021 - [Sibanye Stillwater Ltd.](#) (Sibanye-Stillwater oder der Konzern) (JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, einen aktuellen Geschäftsbericht für das am 30. September 2021 endende Quartal vorzulegen. Die Finanzergebnisse werden nur auf halbjährlicher Basis veröffentlicht.

WESENTLICHE MERKMALE - QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2021 (Q3 2021) IM VERGLEICH ZUM QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2020 (Q3 2020)

- Solide Betriebsergebnisse bestätigen die Stabilisierung des Betriebs auf dem Niveau vor COVID-19
- Robuste finanzielle Leistung - bereinigtes EBITDA der Gruppe von R14,9 Milliarden (1 Milliarde US\$)
- Erfolgreiche Einführung des Impfstoffs - rund 78 % der Mitarbeiter in Südafrika sind geimpft
- Disziplin bei der Kapitalallokation - vorzeitige Rückzahlung der Anleihe 2022 und 5%iger Aktienrückkauf erfolgreich abgeschlossen
- Erhebliche Fortschritte bei der Strategie für grüne Metalle - Ankündigung strategischer Akquisitionen, die einen bedeutenden ersten Fußabdruck bilden
- Edelmetallpreise stabilisieren sich - Ausblick positiv

US-Dollar				SA-Rand				
Quartal beendet				Quartal beendet				
Sep	Juni	Sep		Sep	Juni	Sep		
2020	2021	2021		2021	2021	2020		
SCHLÜSSELSTATISTIK								
VEREINIGTE STAATEN (US) OPERATIONEN								
PGM-Untertagebetrieb 1,2								
147,835	143,951	144,325	oz	2E PGM-Produktion 2	kg	4,489	4,477	4,598
1,898	2,432	2,114	US\$/2Eoz	Durchschnittlicher Korbpreis	R/2Eoz	30,924	34,366	32,095
181	242	179	US\$m	Bereinigtes EBITDA 3	Rm	2,622	3,424	3,057
62	66	59	%	Bereinigte EBITDA-Marge 3	%	59	66	62
875	1,031	968	US\$/2Eoz	Dauerhafte Gesamtkosten 4	R/2Eoz	14,156	14,561	14,803
PGM-Recycling 1,2								
202,661	207,398	179,765	oz	3E PGM-Recycling 2	kg	5,591	6,451	6,303
2,246	3,426	4,386	US\$/3Eoz	Durchschnittlicher Korbpreis	R/3Eoz	64,167	48,409	37,980

10	26	30	US\$m	Bereinigtes EBITDA	3	Rm	436	374	170
4	4	4	%	Bereinigte EBITDA-Marge	3	%	4	4	4
SÜDAFRIKA (SA) OPERATIONEN									
PGM-Operationen 2									
416,	468,	500,	oz	4E PGM-Produktion	2,5	kg	15,5	14,5	12,9
934	681	073					54	78	68
2,17	3,83	2,89	US\$/4	Durchschnittlicher		R/4Eo	42,3	54,1	36,8
9	3	5	Eoz	Korbpreis		z	47	58	40
549	1,13	721	US\$m	Bereinigtes EBITDA	3	Rm	10,5	16,0	9,28
	6						42	58	7
58	65	56	%	Bereinigte EBITDA-Marge	3	%	56	65	58
981	1,14	1,09	US\$/4	Dauerhafte Gesamtkosten	4	R/4Eo	15,9	16,1	16,5
	6	3	Eoz			z	92	93	97
Goldoperationen									
288,	269,	293,	oz	Produziertes Gold		kg	9,13	8,38	8,98
938	455	761					7	1	7
1,84	1,80	1,78	US\$/o	Durchschnittlicher		R/kg	837,	820,	1,00
5	7	1	z	Goldpreis			799	688	2,94
									5
190	69	97	US\$m	Bereinigtes EBITDA	3	Rm	1,42	975	3,21
							1		8
37	14	19	%	Bereinigte EBITDA-Marge	3	%	19	14	37
1,31	1,77	1,69	US\$/o	Dauerhafte Gesamtkosten	4	R/kg	796,	807,	715,
6	8	2	z				008	623	345
GRUPPE									
922	1,46	1,01	US\$m	Bereinigtes EBITDA	3	Rm	14,8	20,7	15,5
	7	7					77	23	92

1 Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in SA-Rand (Rand) umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb Recycling-Material, das in den angegebenen Statistiken zur 2E-PGM-Produktion, zum durchschnittlichen Korbpreis und zu den All-in Sustaining Costs nicht enthalten ist. Das PGM-Recycling umfasst Palladium-, Platin- und Rhodiummünzen, die dem Ofen zugeführt werden.

2 Bei der Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den SA-Betrieben handelt es sich hauptsächlich um Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au), und in den US-Betrieben hauptsächlich um Platin und Palladium, bezeichnet als 2E (2PGM), und beim PGM-Recycling in den USA hauptsächlich um Platin, Palladium und Rhodium, bezeichnet als 3E (3PGM)

3 Die Gruppe weist ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) aus, das auf der Formel basiert, die in den Kreditvereinbarungen für die Einhaltung der Covenant-Formel enthalten ist. Das bereinigte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Das bereinigte EBITDA ist kein Maß für die Leistung nach IFRS und sollte als Ergänzung und nicht als Ersatz für andere Maßstäbe der finanziellen Leistung und Liquidität betrachtet werden. Eine Überleitung vom Gewinn/Verlust vor Lizenzgebühren und Steuern zum bereinigten EBITDA finden Sie unter "Überleitung zum bereinigten EBITDA - Quartale". Die bereinigte EBITDA-Marge wird berechnet, indem das bereinigte EBITDA durch den Umsatz geteilt wird

4 Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quartale" für die Definition von All-in sustaining

cost (AISC) und die "Überleitung von AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

5 Die Produktion von SA PGM schließt die Produktion im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus. Für eine Überleitung der Produktion einschließlich PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

Bestandsdaten für das Quartal zum 30.		JSE Limited - (SSW)	
September 2021			
Anzahl der ausgegebenen Aktien*		Preisspanne je Stammaktie (Hoch/Tief)	R45,58 bis R64,52
- zum 30. September 2021	2,838,104,936	Durchschnittliches Tagesvolumen	14,734,089
- gewichteter Durchschnitt	2,898,425,858	NYSE - (SBSW); ein ADR entspricht vier Stammaktien	
Streubesitz	99	%Preisspanne pro ADR (Hoch/Tief)	US\$12,07 -
Bloomberg/Reuters	SSWSJ/SSWJ.J	Durchschnittliches Tagesvolumen	US\$17,59 2,786,623

Die Anzahl der ausgegebenen Aktien zum 30. September 2021 beinhaltet 23.941.416 Stammaktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft, aber zum 30. September 2021 noch nicht eingezogen wurden.

ÜBERSICHT FÜR DAS QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2021 IM VERGLEICH ZUM QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2020

Die Gruppe verzeichnete im dritten Quartal 2021 erneut eine solide operative Leistung. Konsistente Ergebnisse der operativen Segmente der Gruppe im zweiten Quartal in Folge auf dem Niveau vor der Pandemie und unter Einhaltung der COVID-19-Protokolle sind eine bedeutende Leistung.

Südafrika war von einer dritten und schwereren Welle von COVID-19-Infektionen betroffen, die sich bis ins dritte Quartal 2021 erstreckte. Trotz eines damit verbundenen Anstiegs der Infektionsraten unter unseren Mitarbeitern, der im Juli und August 2021 zu personellen Herausforderungen führte, konnte der Betrieb in Südafrika dank der Integrität unserer COVID-19-Protokolle während des gesamten Quartals ohne nennenswerte Unterbrechungen fortgesetzt werden. Zwar sind die Infektionsraten in Südafrika seit Ende September 2021 zurückgegangen, doch die anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben deutlich gemacht, dass es dringend erforderlich ist, energischere Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

SICHERE PRODUKTION

Die Einführung unserer konzernweiten Kampagne "Rules of Life" für eine sichere Produktion wurde im dritten Quartal 2021 fortgesetzt und lieferte während des größten Teils des Quartals positive Ergebnisse, einschließlich eines deutlichen Rückgangs der Verletzungen und eines Anstiegs der Zahl der aufeinanderfolgenden Arbeitstage, an denen keine meldepflichtigen Sicherheitsvorfälle auftraten.

Bedauerlicherweise konnten wir kein Quartal ohne Todesfälle verzeichnen, da sich am 19. September 2021 ein tragischer Zwischenfall in unseren Goldminen in Südafrika ereignete, bei dem drei Kollegen ums Leben kamen.

Bei einer Such- und Rettungsaktion zur Auffindung des Mitarbeiters Vittal Matanhire, eines Elektromeisters, der nach routinemäßigen Wartungsarbeiten mit seinem Team am 19. September 2021 verschwunden war,

wurden zwei Mitglieder unseres Driefontein-Minenrettungsteams (Proto-Team), Leon Peacock (Teamkapitän) und George Kolbe (Teammitglied), am Abend des 19. September 2021 in einem hinteren Bereich des Kloof Thuthukani-Schachts von der Hitze überwältigt. Nach weiteren Such- und Rettungsmaßnahmen durch die Proto-Teams wurde die Leiche von Herrn Matanhire am 22. September 2021 in einiger Entfernung und eine Sohle tiefer gefunden, wo er mit seinem Team elektrische Wartungsarbeiten durchgeführt hatte. Herr Matanhire wird von seiner Frau und seinen beiden Kindern, Herr Peacock von seiner Frau und seinem Kind und Herr Kolbe von seinen drei Kindern überlebt. Der Vorstand und die Geschäftsführung von Sibanye-Stillwater sprechen den Familien, Freunden und Kollegen der verstorbenen Mitarbeiter ihr tief empfundenes Beileid aus. Der Vorfall wird gemeinsam mit allen Beteiligten untersucht und den Familien der Verstorbenen wird angemessene Unterstützung zuteil.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter hat nach wie vor oberste Priorität, und wir verpflichten uns zu einer kontinuierlichen Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit in unseren Betrieben. Wir konzentrieren uns verstärkt darauf, ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten und im gesamten Unternehmen eine auf Werten basierende Kultur zu etablieren.

Zu unseren laufenden Bemühungen, die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, gehörte auch die Beantragung der Zulassung für die Verabreichung von COVID-19-Impfstoffen zu Beginn des Jahres. Nachdem das südafrikanische Gesundheitsministerium am 24. Juni 2021 die Genehmigung erteilt hatte, wurde unser geplantes COVID-19-Impfprogramm für die in Frage kommenden Mitarbeiter in Südafrika eingeführt und auf die gesamte Belegschaft ausgeweitet, sobald die allgemeine Genehmigung erteilt war. Dank einer detaillierten Vorplanung, einschließlich der Vorbereitung von Impfstellen mit erstklassigen Protokollen und ausreichenden Kühlkapazitäten sowie der Schulung und Registrierung von Mitarbeitern des Gesundheitswesens lange vor der Akkreditierung, war die Einführung des Impfstoffs ein beachtlicher Erfolg. Bis zum 21. Oktober 2021 waren rund 50.000 (ca. 76 %) unserer Vollzeitbeschäftigten in Südafrika geimpft worden. Wir treiben die Einführung des Impfstoffs durch öffentlichkeitswirksame Kommunikationskampagnen weiter voran und haben sie auf die Angehörigen unserer Mitarbeiter ausgeweitet. Es ist jedoch eine deutliche Verlangsamung der Impfraten festzustellen, und es wird nun über die nächsten Schritte nachgedacht, die erforderlich sind, um ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld in unseren Betrieben mit einem minimalen Risiko der Übertragung von COVID-19 zu gewährleisten.

Die südafrikanischen PGM-Betriebe lieferten im dritten Quartal 2021 erneut hervorragende Ergebnisse, wobei die 4E-PGM-Produktion um 20 % stieg und die Gesamtbetriebskosten (AISC) im Vergleich zum Vorjahr um 4 % sanken. Dieser Kostenrückgang ist vor dem Hintergrund des erheblichen Inflationsdrucks bemerkenswert, da insbesondere die jährlichen Stromtarife in Südafrika weiterhin deutlich über der Inflation liegen. Wie auf dem PGM-Investorentag am 23. September 2021 (<https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/reports/quarterly/2021/>) hervorgehoben wurde, haben die konstante betriebliche Leistung und das ausgezeichnete Kostenmanagement der südafrikanischen PGM-Betriebe dazu geführt, dass die südafrikanischen PGM-Betriebe in der Kostenkurve der Branche nach unten gewandert sind. Da die Stückkosten in den US-amerikanischen PGM-Betrieben bis 2025 voraussichtlich deutlich sinken werden, wenn die Produktion von Stillwater East ansteigt, wird sich unsere relative Wettbewerbsfähigkeit in der globalen PGM-Industrie voraussichtlich weiter verbessern.

Wie bereits in unseren H12021-Ergebnissen (<https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/reports/quarterly/2021/>) hervorgehoben, wird für das zweite Halbjahr 2021 ein Produktionsdefizit von ca. 40.000 Unzen bei den US-PGM-Betrieben erwartet. Dies ist in erster Linie auf den vorübergehenden Verlust von Produktionsblöcken in der Mine Stillwater West zurückzuführen, nachdem die Mine Safety and Health Administration (MSHA) nach dem tödlichen Zwischenfall in der Mine Stillwater West im Juni 2021 Betriebsbeschränkungen auferlegt hat. Infolgedessen war die geförderte 2E-PGM-Produktion der US-PGM-Betriebe geringfügig niedriger als im Vergleichszeitraum 2020, wobei die AISC um 11 % höher waren. Das Kostenmanagement ist eine Priorität für das Management der US-amerikanischen PGM-Betriebe, um dem inflationären Kostendruck entgegenzuwirken, und die Senkung der AISC um 6 % im dritten Quartal 2021 gegenüber dem zweiten Quartal 2021 ist positiv.

Die 3E-PGM-Produktion aus den PGM-Recyclingbetrieben war um 11 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2020, was auf vorübergehende Störungen bei der Verarbeitung zurückzuführen ist, die inzwischen behoben wurden, wobei sich die Zuführungsraten gegen Ende des Quartals erholten. Die Recyclingbetriebe profitierten weiterhin von den robusten PGM-Preisen, insbesondere für Rhodium, was zu einem Anstieg des bereinigten EBITDA auf 30 Mio. USD für Q3 2021 führte, verglichen mit 10 Mio. USD für Q3 2020.

Die Produktion der SA-Goldbetriebe war 2 % höher als im dritten Quartal 2020, was die Normalisierung des Betriebs nach den COVID-19-Störungen im Jahr 2020 widerspiegelt, wobei die abgebauten Gehalte auf das geplante Niveau zurückkehrten. Die AISC stiegen im Jahresvergleich um 11 %, was auf höhere Betriebskosten in Verbindung mit dem Produktionsanstieg und dem Übertrag von Erzreservenentwicklung

(ORD) und Instandhaltungskapital aus 2020 zurückzuführen ist. Die AISC für Q3 2021 waren jedoch geringfügig niedriger als im Vorquartal und lagen deutlich unter der durchschnittlichen AISC-Prognose für das Jahr, wodurch eine positive bereinigte EBITDA-Marge von 19 % für das Quartal erzielt wurde.

Trotz der soliden operativen Leistung führten niedrigere durchschnittliche PGM- und Goldpreise im dritten Quartal 2021 zu einem Rückgang des bereinigten EBITDA des Konzerns gegenüber den Rekordwerten der vorangegangenen Quartale. Das bereinigte EBITDA der Gruppe in Höhe von 14.877 Mio. R (1.017 Mio. US\$) für Q3 2021 war 5 % niedriger als für Q3 2020. Die PGM-Preise sind im dritten Quartal 2021 weiter gesunken, was auf die anhaltende globale Chip-Knappheit zurückzuführen ist, die sich weiterhin negativ auf die PGM-Nachfrage in der Automobilindustrie auswirkt. Die Preise haben sich inzwischen stabilisiert, und wir sind weiterhin zuversichtlich, dass sich die Engpässe in der Automobil-Lieferkette im Laufe des Jahres 2022 zu entspannen beginnen werden.

In Übereinstimmung mit dem Kapitalallokationsrahmen der Gruppe und den robusten operativen und finanziellen Aussichten wurde beschlossen, die Unternehmensanleihen vom Juni 2022 in Höhe von 353 Millionen US-Dollar vorzeitig zurückzuzahlen. Dies wurde am 2. August 2021 erfolgreich abgeschlossen, wodurch die künftigen Finanzierungskosten gesenkt und die Flexibilität der Bilanz weiter erhöht wurde. Das Aktienrückkaufprogramm, das am 2. Juni 2021 begann, wurde ebenfalls am 4. Oktober 2021 erfolgreich und deutlich früher als geplant abgeschlossen. Der Rückkauf wurde in einer Zeit relativer Marktschwäche durchgeführt und ermöglichte den Erwerb von 147.700.000 Stammaktien (5 %) zu einem Gesamtkaufpreis von R8,1 Milliarden (ohne Kosten). Die zurückgekauften Aktien wurden annulliert und ihre Notierung gelöscht.

Wir haben unsere Strategie für grüne Metalle (die in unserer Präsentation der Zwischenergebnisse am 26. August 2021 ausführlich behandelt wurde und unter <https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/reports/quarterly/2021/> abrufbar ist) erheblich vorangetrieben, indem wir im dritten Quartal 2021 zwei Transaktionen und in der vergangenen Woche zwei weitere Transaktionen bekannt gegeben haben. Zusammengefasst:

- Am 30. Juli 2021 wurde der geplante Erwerb von 100 % der Nickelverarbeitungsanlagen von Eramet in Sandouville in Le Havre, Frankreich, zu einem effektiven Barpreis von 65 Millionen Euro bekannt gegeben. Diese bestehende hydrometallurgische Anlage, die bereits für schwerindustrielle Zwecke ausgewiesen ist, kann für Nickel-, Kobalt- und Lithiumbatterieprodukte skaliert werden und bietet das Potenzial, Recyclingverfahren einzuführen. Sie wird einen strategischen Zugang zu einer umfangreichen logistischen Infrastruktur bieten, die die zukünftige Lieferung von Batteriemetallprodukten an die europäischen Endverbrauchermärkte unterstützt.

- Am 16. September 2021 wurde ein geplantes 50:50-Joint-Venture (JV) mit Ioneer in Bezug auf das Rhyolite Ridge Lithium-Bor-Projekt von Ioneer in Nevada, USA, bekannt gegeben. Im Rahmen der vorgeschlagenen Transaktion wird Sibanye-Stillwater, nachdem verschiedene Bedingungen erfüllt und die entsprechenden Genehmigungen eingeholt wurden, 490 Mio. US\$ für eine 50 %ige Beteiligung an dem JV einbringen und einen direkten Aktienanteil von 7,1 % an Ioneer für etwa 70 Mio. US\$ zeichnen. Rhyolite Ridge ist ein Lithiumprojekt von Weltklasse mit dem Potenzial, die größte und kostengünstigste Lithiummine in den USA zu werden, und liegt strategisch günstig in der Nähe der sich rasch entwickelnden Batterieproduktionsanlagen in der Region.

- Am 26. Oktober 2021 wurde die geplante Übernahme der kostengünstigen Nickel- und Kupferminen Santa Rita und Serrote in Brasilien von Appian Capital in Höhe von 1 Milliarde US-Dollar bekannt gegeben. Die Transaktion stellt für Sibanye-Stillwater eine einmalige Gelegenheit dar, deutlich vorentwickelte und vorkapitalisierte, kostengünstige, produzierende Nickel- und Kupferanlagen mit starken ESG-Eigenschaften zu erwerben, und wird eine Plattform für Wachstum in Südamerika bieten. Die Anlagen werden weiterhin von dem bestehenden hochqualifizierten Team verwaltet, das über umfangreiche Betriebserfahrung in Brasilien verfügt.

- Am 27. Oktober wurde der geplante Erwerb eines Anteils von 19,9 % an New Century, einem führenden australischen Konzern für die Wiederaufbereitung von Abraumhalden, für einen maximalen Barbetrag von 46 Millionen US-Dollar bekannt gegeben. Diese Transaktion stellt einen bedeutenden nächsten Schritt in unserer Strategie dar, ein weltweit führendes, nach Rohstoffen und geografisch diversifiziertes Unternehmen für die Aufbereitung von Abraumhalden aufzubauen, das ein entscheidendes Element beim Aufbau unseres Portfolios an grünen Metallen ist und die Position ergänzt, die wir durch unsere Investition in DRDGOLD in der Kreislaufwirtschaft für mineralische Rohstoffe aufgebaut haben.

Diese Transaktionen sind das Ergebnis einer mehr als zweijährigen detaillierten Analyse der Märkte für Batteriemetalle. Sie bieten der Gruppe eine solide Ausgangsplattform für eine nachhaltige Wertschöpfung und machen sie zu einem bedeutenden Teilnehmer in einer entscheidenden Phase des Wachstums der künftigen grünen Weltwirtschaft.

Ungeachtet der Beschleunigung unserer Strategie für grüne Metalle investieren wir weiterhin in die Nachhaltigkeit unserer bestehenden Betriebe. Die Investition von 6,3 Mrd. R in ertragsstarke SA PGM- und Goldprojekte (K4, Klipfontein und Burnstone), die wir bei unseren Jahresergebnissen am 18. Februar 2021 ankündigten, hat nun begonnen, und wir schätzen, dass im Jahr 2021 etwa 850 Mio. R ausgegeben werden. In den USA investieren wir weiterhin in das Wachstum von Stillwater East. Diese Investitionen werden langfristig Arbeitsplätze sichern und einen erheblichen wirtschaftlichen Nutzen für alle Beteiligten bringen.

BETRIEBE

US-PGM-Betriebe

Die abgebaute 2E-PGM-Produktion für Q3 2021 lag mit 144.325 2Eoz um 2 % niedriger als für Q3 2020. Die Produktion des Stillwater-Betriebs (einschließlich Stillwater West und Stillwater East) lag mit 90.262 2 Unzen um 2 % niedriger als im 3. Quartal 2020, was in erster Linie auf die geringere Verfügbarkeit von Förderstrecken in wichtigen Produktionsstopps zurückzuführen ist, die durch Bahnbeschränkungen eingeschränkt wurden, was zu einem Abbau in weniger hochwertigen Gebieten führte. East Boulder lieferte 54.063 2Eoz, 3 % weniger als im 3. Quartal 2020, was auf einen geringeren Durchsatz im hochgradigen Untertagebau zurückzuführen ist. Die gefrästen Tonnen beliefen sich im Q3 2021 auf 384kt, 4 % mehr als im Q3 2020. Der Hauptgehalt der Anlage von 12,9 g/t für Q3 2021 war 5 % niedriger als für Q3 2020, was auf die mangelnde betriebliche Flexibilität zurückzuführen ist, vor allem bei Stillwater West, wo die überarbeiteten Standardbetriebsverfahren für die Bahn von den Teams vor Ort umgesetzt wurden.

Die Verkäufe von 132.637 2Eoz im 3. Quartal 2021 lagen um 8 % unter denen des Vorjahres und auch um 8 % unter den produzierten 2Eoz, was hauptsächlich auf Betriebsausfälle zurückzuführen ist, die zu einer geringeren Konzentratproduktion führten, sowie auf Ausfallzeiten im metallurgischen Komplex.

Die Gesamterschließung wurde auch durch die MSHA-Beschränkungen infolge des Unfalls im zweiten Quartal 2021 beeinträchtigt, stieg jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 4 % auf 7.262 Meter. Die Gesamterschließung der Stillwater-Ost-Erweiterung lag mit 2.568 Metern um 25 % höher als im dritten Quartal 2020, was auf den Fokus auf die Erhöhung der betrieblichen Flexibilität zurückzuführen ist.

Die AISC von 968 US\$/2 Unze für Q3 2021 waren 11 % höher als für den Vergleichszeitraum 2020 (875 US\$), was in erster Linie auf die anhaltenden Auswirkungen des Sicherheitsvorfalls und die damit verbundenen Einschränkungen zurückzuführen ist. Die AISC sanken im Quartalsvergleich um 6 % von 1.031 US\$/2Eoz für Q2 2021. Höhere Lizenzgebühren, Versicherungen und Steuern trugen 195 US\$/2Eoz zu den AISC für Q3 2021 bei, verglichen mit 174 US\$/2Eoz für Q3 2020, ein Anstieg um 12 %.

PGM-Recyclingverfahren

In den Recyclingbetrieben wurden im dritten Quartal 2021 durchschnittlich 22,7 Tonnen pro Tag (tpd) verarbeitet, 7 % weniger als im Vergleichszeitraum 2020. Die geringeren Einspeiseraten waren größtenteils eine Folge ungeplanter Ausfallzeiten im Columbus Metallurgical Complex während des Quartals. Diese Probleme wurden behoben, und die Beschickungsraten haben sich im 4. Quartal 2021 bis heute auf etwa 29 Tonnen pro Tag erholt. Der Recyclingbetrieb wendet derzeit etwa 8 Mio. US\$ pro Tag für Recycling-Vorschüsse auf, verglichen mit 10 Mio. US\$ pro Tag im ersten Halbjahr 2021, was zu einem Recycling-Arbeitskapital von etwa 624 Mio. US\$ Ende September 2021 führt. Dies entspricht einer Verringerung um etwa 200 Mio. US\$ im dritten Quartal 2021, wobei das Betriebskapital des Segments aufgrund der niedrigeren PGM-Preise im Quartal zurückging. Die Recycling-Bestände von etwa 449 Tonnen am Quartalsende spiegeln einen Anstieg um 17 Tonnen gegenüber etwa 432 Tonnen am Ende des zweiten Quartals 2021 wider. Unter der Annahme, dass die konstanten Förderraten im vierten Quartal 2021 beibehalten werden, dürfte der Recyclingbestand bis zum Jahresende auf etwa 300 Tonnen sinken.

SA PGM-Betriebe

Die PGM-Betriebe in SA zeigen auch im dritten Quartal 2021 eine starke Leistung mit einer 4E-PGM-Produktion (ohne von Dritten erworbenes Konzentrat (PoC)) von 500.073 4Eoz, 20 % höher als im Vergleichszeitraum 2020 (der durch das langsame Anlaufen des Betriebs nach der COVID-19-Sperre beeinträchtigt wurde) und 7 % höher als im zweiten Quartal 2021, was die nachhaltige Rückkehr zu normalisierten Betriebsniveaus an allen Betriebsstandorten bestätigt, während die COVID-19-Protokolle weiterhin eingehalten werden. Der in den Schmelz- und Raffineriebetrieben von Marikana verarbeitete PoC von Dritten stieg im Vergleich zum Vorjahr um 27 % auf 13.703 4Eoz. Die AISC (ohne die Kosten für PoC von Dritten) für Q3 2021 von R15.992/4Eoz (US\$1.093/4Eoz) waren 4 % niedriger als für Q3 2020 (R16.597/4Eoz (US\$981)) trotz höherer Lizenzgebühren von R573 Millionen (US\$39 Millionen) im Vergleich

zu R444 Millionen (US\$26 Millionen) für Q3 2020.

Die 4E-PGM-Produktion des Betriebs in Rustenburg lag im 3. Quartal 2021 mit 183.606 4Eoz um 19 % höher als im Vorjahr. Die Oberflächenproduktion stieg um 9 % und die Untertageproduktion um 20 %. Dies spiegelt die Normalisierung der Produktion nach den COVID-19-Störungen im Jahr 2020 sowie die verbesserten Förderhöhen sowohl im Untertage- als auch im Übertagebetrieb wider. Die AISC für den Betrieb in Rustenburg sanken im Jahresvergleich um 6 % auf R17.701/4Eoz (1.210 US\$/4Eoz), was auf den Anstieg der Produktion zurückzuführen ist.

Kroondal zeigte weiterhin eine starke Leistung mit einer 4E PGM-Produktion von 61.083 4Eoz für Q3 2021, 15% höher als für den Vergleichszeitraum 2020. Die AISC von Kroondal in Höhe von 12.327 R/4Eoz (843 US\$/4Eoz) waren aufgrund der gestiegenen Produktion 4 % niedriger als im dritten Quartal 2020.

Die 4E-PGM-Produktion des Marikana-Betriebs (ohne PoC von Dritten) von 212.888 4Eoz für Q3 2021 war 28% höher als für Q3 2020. Die Untertageproduktion stieg um 28% auf 205.340 4Eoz und die Übertageproduktion stieg um 12% auf 7.548 4Eoz. Das in der Schmelz- und Raffinerieanlage Marikana verarbeitete Konzentrat von Dritten stieg im Jahresvergleich um 27 % auf 13.703 4 Unzen im Vergleich zu 10.781 4 Unzen im dritten Quartal 2020. Die Verarbeitung von Konzentrat von Dritten generiert einen bedeutenden Gewinn für den Schmelz- und Raffineriebetrieb Marikana durch eine effektivere Nutzung der verfügbaren Kapazität. Die AISC (ohne Kosten für Fremdkonzentrat) für den Betrieb in Marikana von R15.933/4Eoz (US\$1.089/4Eoz) entsprachen dem Vergleichszeitraum 2020, wobei die erhöhte Produktionsleistung einen erheblichen Bestandsaufbau von R1.043 Mio. (US\$62 Mio.) in Q3 2020 ausglich.

Die zurechenbare 4E-PGM-Produktion von Mimosa lag mit 28.770 Unzen um 9 % niedriger als im dritten Quartal 2020. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf der Optimierung des Reagenziensatzes und der Zelleneinstellungen im gesamten Flotationskreislauf, um die Ausbeute zu verbessern. Die AISC stiegen im Jahresvergleich um 14 % auf 1.045 US\$/4Eoz, was hauptsächlich auf die geringeren Mengen zurückzuführen ist.

Die Chromverkäufe für Q3 2021 von ca. 561kt waren 31 % höher als für Q3 2020 und untermauerten einen Anstieg der Chromeinnahmen um 97 %. Der erhaltene Chrompreis von 170 US\$/Tonne war 23 % höher als in Q3 2020 (138 US\$/Tonne).

Die Investitionsausgaben in Höhe von 948 Mio. R (65 Mio. US\$) für das dritte Quartal 2021 waren 85 % höher als im entsprechenden Zeitraum 2020, was auf einen Anstieg der Betriebs- und Instandhaltungsinvestitionen auf ein normalisiertes Niveau sowie auf Investitionsausgaben für organische Projekte zurückzuführen ist. Im dritten Quartal 2021 wurden 56 Mio. R (4 Mio. US\$) für das Projekt K4 im Betrieb Marikana ausgegeben.

SA-Goldbetriebe

Die Produktion der SA-Goldbetriebe für Q3 2021 stieg um 2% auf 9.137 kg (293.761 Unzen) im Vergleich zu Q3 2020.) Die Goldproduktion ohne DRDGOLD stieg um 3 % auf 7.688 kg (247.175 Unzen), wobei Beatrix hauptsächlich für den Anstieg verantwortlich war. Die unterirdisch gefrästen Tonnen stiegen um 22 % gegenüber Q3 2020, das durch einen langsamen Aufbau nach der COVID-19-Sperre im März 2020 beeinträchtigt wurde. Die übertägig gefrästen Tonnen gingen im Jahresvergleich um 5 % zurück, wobei bei Beatrix und Kloof deutlich geringere Tonnagen verarbeitet wurden. Die Untertageausbeute ging im Jahresvergleich um 12 % zurück und entsprach damit dem Anstieg des Durchsatzes, da sich der Betriebsmix nach der Rückkehr der Minenbesetzungen von der COVID-19-Sperre von einem speziellen Fokus auf höhergradige Panels für Q3 2020 normalisierte.

Die Gesamtmenge des verkauften Goldes stieg um 4 % auf 9.069 kg (291.575 Unzen), und ohne DRDGOLD ist das verkaufte Gold mit 7.641 kg (245.664 Unzen) um 6 % höher als im gleichen Zeitraum des Jahres 2020, wobei 665 kg (21.380 Unzen) (2020: 338 kg (10.867 Unzen)) unverkauftes Gold am Ende des aktuellen Finanzzeitraums vorhanden waren.

Die AISC stiegen um 11 % auf R796.008/kg (1.692 US\$/oz) und spiegeln die Normalisierung des Betriebs mit einem deutlichen Anstieg der Abbau- und Erschließungsraten im Vergleich zum dritten Quartal 2020 wider, als die verfügbaren Crews speziell in den Abbaugebieten eingesetzt wurden. Die AISC ohne DRDGOLD stiegen im Vergleich zum 3. Quartal 2020 um 10 % auf R822.144/kg (1.748 US\$/oz). Der Anstieg war hauptsächlich auf den 14%igen Anstieg der Arbeitskosten und den 64%igen Anstieg des SIB-Kapitals (Stay-in-Business) zurückzuführen, der teilweise durch einen 4%igen Anstieg des verkauften Goldes ausgeglichen wurde.

Die Investitionsausgaben (ohne DRDGOLD) stiegen im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2020 um

48 % auf R1.076 Mio. (74 Mio. US\$). Dies war in erster Linie auf einen 38%igen Anstieg bei ORD (R199 Mio. (14 Mio. US\$)) zurückzuführen, da der Betrieb nach der COVID-19-Sperrung wieder auf ein normales Produktionsniveau zurückkehrte und ein gewisser Nachholbedarf bei der Entwicklung bestand, um die im Jahr 2020 verlorene Flexibilität wiederherzustellen, wobei die Zähler für die Entwicklung um 28% höher waren als im Vorjahr.

Die Untertageproduktion des Betriebs Driefontein stieg im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2020 um 2 % auf 2.470 kg (79.412 Unzen). Obwohl der Untertagedurchsatz deutlich anstieg, wurde dies durch eine Normalisierung der Untertagegehalte aufgrund der Konzentration auf hochgradige Abbaustellen während des schrittweisen Produktionsaufbaus im Jahr 2020 ausgeglichen. Die AISC für das 3. Quartal 2021 stiegen um 7 % auf R790.669/kg (1.681 US\$/oz), was hauptsächlich auf einen Anstieg der Arbeitskosten um 9 % und einen Anstieg der Investitionsausgaben um 45 % zurückzuführen ist, was teilweise durch einen Anstieg des verkauften Goldes um 7 % ausgeglichen wurde.

Die Untertageproduktion des Kloof-Betriebs ging trotz eines Anstiegs der gefrästen Tonnen um 4 % um 3 % auf 2.801 kg (90.054 Unzen) zurück, wobei der höhere Durchsatz durch niedrigere Gehalte ausgeglichen wurde (siehe oben). Die Oberflächenproduktion des Betriebs Kloof ging um 45 % auf 253 kg (8.134 Unzen) zurück, was auf die fortschreitende Erschöpfung der verfügbaren Oberflächenreserven zurückzuführen ist. Die AISC für Q3 2021 stiegen im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2020 um 18 % auf R848.444/kg (1.804 US\$/oz). Der Anstieg der Stückkosten ist hauptsächlich auf den Rückgang des verkauften Goldes um 10 % zusammen mit dem Anstieg der Arbeitskosten um 4 % und dem Anstieg der Investitionsausgaben um 31 % zurückzuführen.

Die Untertageproduktion von 1.777 kg (57.132 Unzen) aus dem Beatrix-Betrieb war um 35 % höher als im Vorjahr, wobei ein Anstieg des Durchsatzes um 55 % durch einen Rückgang des Untertagegehalts um 13 % ausgeglichen wurde, der auf eine Verlagerung des Schwerpunkts von höhergradigen Abbaustellen im dritten Quartal 2020 zurückzuführen ist. Die Goldproduktion aus übertägigen Quellen ging um 53 % auf 30 kg (965 Unzen) zurück, was auf die Erschöpfung der höhergradigen Quellen zurückzuführen ist. Die AISC für Q3 2021 sanken um 3% auf R825.593/kg (1.755 US\$/oz) im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2020, was in erster Linie auf den Anstieg des verkauften Goldes zurückzuführen ist, der die gestiegenen Kosten ausglich.

Im Jahr 2021 fand im Cooke-Betrieb keine Untertageproduktion statt. Die übertägige Goldproduktion ging aufgrund eines geringeren Durchsatzes um 12 % auf 290 kg (9.324 Unzen) zurück. Material von Drittanbietern wird weiterhin sowohl in den Cooke- als auch in den Ezulwini-Anlagen aufbereitet. Die Wartungs- und Instandhaltungskosten in den Cooke-Betrieben sanken um R9 Mio. (1 Mio. US\$) auf R154 Mio. (11 Mio. US\$) aufgrund geringerer Anforderungen an die Instandhaltung der Infrastruktur.

Die oberirdisch gefrästen Tonnen von DRDGOLD stiegen im Jahresvergleich um 2 %, aber aufgrund eines Rückgangs des Gehalts um 7 % lag die Goldproduktion mit 1.449 kg (46.586 Unzen) um 4 % niedriger als im dritten Quartal 2020. Die AISC von R649.860/kg (1.382 US\$/oz) stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 10 %.

OPERATIVE LEITLINIEN FÜR 2021

Die zuvor revidierte Prognose für die 2E-PGM-Produktion aus den US-amerikanischen PGM-Betrieben wird auf 620.000 2Eoz bis 650.000 2Eoz beibehalten, wobei die AISC zwischen 910 US\$/2Eoz und 940 US\$/2Eoz liegen. Die Investitionsausgaben werden voraussichtlich zwischen 285 und 295 Mio. US\$ betragen, wovon 55 % bis 60 % auf Wachstumskapital entfallen. Die geschätzte PGM-Verwertung für das Jahr liegt unverändert zwischen 790.000 und 810.000 3Eoz.

Die prognostizierte 4E-PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe für 2021 liegt weiterhin zwischen 1.750.000 4Eoz und 1.850.000 4Eoz mit AISC zwischen R18.500/4Eoz und R19.500/4Eoz (US\$1.230/4Eoz und US\$1.295/4Eoz). Die Investitionsausgaben werden auf R3.850 Mio. (257 Mio. US\$) prognostiziert, einschließlich R350 Mio. (23 Mio. US\$) an Projektinvestitionen, die für die Projekte K4 und Klipfontein für das Jahr erwartet werden. Aufgrund der gleichbleibend starken operativen Leistung der SA PGM-Betriebe im Jahr 2021 wird die 4E PGM-Produktion für 2021 wahrscheinlich am oberen Ende der Prognosespanne liegen, während die AISC am unteren Ende der Prognose liegen.

Die prognostizierte Goldproduktion aus den südafrikanischen Goldbetrieben für 2021 liegt weiterhin zwischen 27.500 kg (884.000 oz) und 29.500 kg (948.000 oz) mit AISC zwischen R815.000/kg und R840.000/kg (1.690 US\$/oz und 1.742 US\$/oz, die aufgrund höherer Stromtarife und anderer über der Inflation liegender Kostensteigerungen nach oben korrigiert wurden. Die Investitionsausgaben wurden aufgrund von Verzögerungen bei der Auslieferung bestimmter Investitionsgüter infolge der jüngsten Arbeitskämpfmaßnahmen in Südafrika revidiert und werden nun auf etwa 4,1 Mrd. R (273 Mio. US\$) geschätzt, einschließlich des Übertrags von nicht ausgegebenem Kapital aus dem Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Unterbrechungen. In der Prognose sind Projektinvestitionen in Höhe von 500 Mio. R (33 Mio.

US\$) enthalten, hauptsächlich für das Burnstone-Projekt und das Vertiefungsprojekt Kloof 4.

Die Dollarkosten beruhen auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 15,00 R/US\$.

NEAL FRONEMAN
CEO [Sibanye Stillwater Ltd.](#)

WESENTLICHE MERKMALE UND KOSTENBENCHMARKS - QUARTALE

PGM-Betriebe in den USA und SA

US BSA-Betriebe

etri

ebe

GesGesGesamt SA RustenbuMarikanaKrooPlatMim
amtmt PGM rg 1 ndal Milose
US US
un PGM1
d
SA
PG
M

1

Zurechenba
r

UnteInsgUntOberUntOberUntOberAttrOberAtt
r- esamer-fläcer-fläcer-fläcibutfläcrib
t he he he -Tabhe ut-
Bode Bod Bod Bod elle Tab
n en en en ell
e

2

Produktion

Gefräste/b000't Sep10, 384 10, 4,9 5,39 1,7 1,44 1,8 1,04 945 2,91 352
ehandelte 20747 363 64 9 78 2 89 4 3
Tonnen 21

Jun10, 370 9,7 4,6 5,03 1,6 1,46 1,7 934 939 2,64 366
i 096 26 88 8 16 2 67 2
20
21

Sep9,5 371 9,1 4,2 4,97 1,5 1,44 1,5 976 795 2,54 362
2070 99 29 0 46 6 26 8
20

Pflanzenkog/t
pfsorte

Sep2.4 12. 2.0 3.4 0.86 3.3 1.17 3.8 0.87 2.4 0.71 3.5
206 92 8 0 7 9 0 8
21

Jun2.4 13. 2.0 3.3 0.77 3.4 1.03 3.8 0.85 2.4 0.60 3.5
i 4 44 2 7 1 0 1 8
20
21

Sep2.4 13. 1.9 3.3 0.82 3.2 0.98 3.7 0.87 2.4 0.71 3.6
202 62 6 1 5 2 9 0
20

Rückgewinn%
ung
von Pflan
zen
3

Sep75. 90. 72. 85. 25.7 86. 31.7 86. 25.8 83. 20.6 71.
2069 62 27 07 8 38 2 92 5 77 4 01
21

Jun77. 88. 74. 85. 26.4 88. 31.8 87. 25.3 83. 21.8 73.
i 35 86 20 78 4 16 0 19 6 09 0 20
20

	21											
	Sep75.	91.	71.	85.	24.9	86.	34.5	87.	24.6	83.	17.5	75.
	2096	02	93	38	6	14	9	79	0	75	8	35
	20											
Ausbeute 3g/t	Sep1.8	11.	1.5	2.8	0.22	2.9	0.37	3.3	0.22	2.0	0.15	2.5
	206	71	0	9		1		8		1		4
	21											
	Jun1.8	11.	1.5	2.8	0.20	3.0	0.33	3.3	0.22	2.0	0.13	2.6
	i 9	94	0	9		1		1		0		2
	20											
	21											
	Sep1.8	12.	1.4	2.8	0.20	2.8	0.34	3.2	0.21	2.0	0.12	2.7
	204	40	1	3		0		7		9		1
	20											
PGM-Produktion	Sep644	144	500	461	38,4	166	17,2	205	7,54	61,	13,7	28,
3,4	20,39	,32	,07	,59	80	,40	06	,34	8	083	26	770
2Eoz	21 8	5	3	3		0		0				
	Jun612	143	468	435	32,9	156	15,3	188	6,47	60,	11,1	30,
	i ,63	,95	,68	,70	78	,20	98	,21	2	450	08	836
	202	1	1	3		0		7				
	21											
	Sep564	147	416	384	32,6	139	15,7	160	6,71	53,	10,2	31,
	20,76	,83	,93	,23	98	,14	60	,22	5	299	23	572
	20 9	5	4	6		4		1				
PGM verkauft	Sep592	132	459			144	16,0	196,	251	61,	13,7	28,
5	20,63	,63	,99			,46	88			083	26	385
2Eoz	21 1	7	4			1						
	Jun600	140	459			132	17,2	210,	060	60,	11,1	28,
	i ,35	,81	,53			,16	44			450	08	513
	200	4	6			1						
	21											
	Sep510	143	366			115	6,97	149,	149	53,	10,2	31,
	20,19	,71	,47			,66	0			299	23	175
	20 4	6	8			2						
Preis und Kosten												
6												
Durchschnittlicher PGM-Korbpreis	R/4Eoz	Sep39,	30,	42,		43,	28,2	42,	247	46,	34,6	33,
	-	20662	924	347		089	66			357	42	392
	R/2Eoz	21										
7												
	Jun49,	34,	54,			55,	33,0	54,	043	60,	41,6	39,
	i 284	366	158			441	62			058	97	857
	20											
	21											
	Sep35,	32,	36,			37,	26,8	36,	141	40,	22,5	31,
	20416	095	840			878	18			595	41	936
	20											

Durchschnittlicher PGM-Korbpreis	US\$/4Eoz	Sep2021	2,7	2,1	2,8	2,9	1,93	2,888	3,1	2,36	2,2
			14	95	45	2			69	8	82
		Jun2021	3,4	2,4	3,8	3,9	2,34	3,825	4,2	2,95	2,8
			88	32	33	24	0		50	1	21
		Sep2020	2,0	1,8	2,1	2,2	1,58	2,137	2,4	1,33	1,8
			2094	98	79	40	6		01	3	89
Betriebskosten	R/t	Sep2021	928	4,9	775	1,5	244	1,233	894	48	1,1
			20	32		75					73
		Jun2021	932	5,0	770	1,5	205	1,275	862	46	1,0
				30		66					85
		Sep2020	1,0	5,1	860	1,5	183	1,634	892	51	1,2
			2035	92		58					04
Betriebskosten	US\$/t	Sep2021	63	337	53	108	17	84	61	3	80
		Jun2021	66	356	54	111	15	90	61	3	77
		Sep2020	61	307	51	92	11	97	53	3	71
Betriebskosten	R/4Eoz	Sep2021	15	13	16	16	20,4	16,990	13	10,2	14
			20673	123	454	833	58		834	00	355
		Jun2021	15	12	16	16	19,4	17,695	13	10,8	12
			585	928	458	204	83		383	93	875
		Sep2020	17	13	19	17	16,7	24,494	13	12,7	13
			20870	030	724	314	51		302	16	800
Betriebskosten	US\$/4Eoz	Sep2021	1,0	897	1,1	1,1	1,39	1,161	946	697	981
			2071		25	51	8				
		Jun2021	1,1	915	1,1	1,1	1,37	1,252	947	771	911
			03		65	47	9				
		Sep2020	1,0	771	1,1	1,0	991	1,448	787	752	816
			2057		66	24					

		20							
DauerhafterR/4Eoz	Sep15, 14, 15,		17,701	15,933	12, 10,3	15,			
-	20561 156 992				327 45	294			
Gesamtkost R/2Eoz	21								
en	z								
9									
	Jun15, 14, 16,		17,209	16,853	12, 11,3	13,			
	i 789 561 193				093 43	134			
	20								
	21								
	Sep16, 14, 16,		18,864	15,868	12, 13,8	15,			
	20099 803 597				805 80	450			
	20								
DauerhafteUS\$/4E	Sep1,0 968 1,0		1,210	1,089	843 707	1,0			
Gesamtkosoz -	2064 93					45			
ten8	US\$/221								
	Eoz								
	Jun1,1 1,0 1,1		1,218	1,193	856 803	930			
	i 17 31 46								
	20								
	21								
	Sep952 875 981		1,116	938	757 821	914			
	20								
	20								
All-in R/4Eoz	Sep16, 18, 16,		17,701	16,224	12, 10,3	15,			
Kosten -	20609 195 123				327 45	294			
9	R/2Eoz								
	z								
	Jun16, 18, 16,		17,209	16,894	12, 11,3	13,			
	i 898 986 211				093 43	134			
	20								
	21								
	Sep17, 18, 16,		18,864	15,904	12, 13,8	15,			
	20273 997 613				805 80	450			
	20								
All-in US\$/4E	Sep1,1 1,2 1,1		1,210	1,109	843 707	1,0			
Kosten8 oz -	2035 44 02					45			
	US\$/221								
	Eoz								
	Jun1,1 1,3 1,1		1,218	1,196	856 803	930			
	i 96 44 47								
	20								
	21								
	Sep1,0 1,1 982		1,116	941	757 821	914			
	2021 23								
	20								
Investitio									
nsausgaben									
6									
EntwicklunRm	Sep739 296 443		168	275	- - -	-			
g der	20				-	-			
Erzreserv	21								
en									

	Jun20	672	277	395	168	227	-	-	-	-
	Jun21	669	250	419	121	222	68	8	86	
Nachhaltiges Kapital	Sep20	592	143	449	115	268	58	8	118	
	Sep21	592	143	449	115	268	58	8	118	
	Jun20	669	250	419	121	222	68	8	86	
	Jun21	669	250	419	121	222	68	8	86	
	Sep20	444	238	206	57	103	38	8	130	
	Sep21	444	238	206	57	103	38	8	130	
Unternehmen und Projekte	Sep20	639	583	56	-	56	-	-	-	-
	Sep21	639	583	56	-	56	-	-	-	-
	Jun20	643	637	6	-	6	-	-	-	-
	Jun21	643	637	6	-	6	-	-	-	-

Der durchschnittliche Wechselkurs für die Quartale zum 30. September 2021, 30. Juni 2021 und 30. September 2020 betrug R14,63/US\$, R14,13/US\$ bzw. R16,91/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

Investitionen insgesamt Sep20 1,9 1,0 948 283 599 58 8 118

1 Der Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana sind die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten nicht berücksichtigt. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

2 Die Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, die Leistung in Rand. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird im Betrieb Recyclingmaterial verarbeitet, das von den oben genannten Statistiken ausgeschlossen ist und in der nachstehenden PGM-Recycling-Tabelle detailliert aufgeführt wird

3 Die Unzenproduktion der Aufbereitungsanlage Eastern Tailings Treatment Plant (ETTP), die aus der Verarbeitung von Material aus dem Untertagebetrieb Marikana resultiert, wurde zuvor unter dem Untertagebetrieb ausgewiesen. Diese produzierten Unzen sind nun ordnungsgemäß in der Untertageproduktion von Marikana enthalten, was zu einer Überarbeitung der zuvor gemeldeten Anlagengewinne und Erträge für den Untertage- und Übertagebetrieb von Marikana führt.

4 Produktion pro Produkt - siehe Prillsplit in der Tabelle unten

5 Verkaufte PGM enthalten die verkauften PoC-Unzen von Dritten

6 Die Benchmarks für die Stückkosten und Investitionen der PGM-Betriebe von Total US and SA und Total SA schließen die Finanzergebnisse von Mimosa aus, das nach der Equity-Methode bilanziert wird und nicht in den Umsatzerlösen und Umsatzkosten enthalten ist.

7 Der durchschnittliche PGM-Korbpreis ist der PGM-Erlös pro 4E/2E-Unze, vor einer Anpassung des Konzentratkaufs

8 Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten und die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem

Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum produzierten PGM geteilt werden. Die Betriebskosten des Marikana-Betriebs für 2020 beinhalten den Kauf von Konzentrat aus Rustenburg, Kroondal und Platinum Mile

9 Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Kapitalausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch die gesamten 4E/2E-PGM-Produktionen im selben Zeitraum geteilt werden. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

Bergbau - PGM Prill Split einschließlich PoC für Dritte, ohne Recyclingaktivitäten

	GRUPPE PGM			SA-Betriebe			US-Betriebe			
	Sep 2021	Juni 2021	Sep 2020	Sep 2021	Juni 2021	Sep 2020	Sep 2021	Juni 2021	Sep 2020	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Platin	336,620	51%317,895	51%288,406	50%304,116	59%285,221	59%255,268	60%32,504	23%32,674	23%33,138	22%
Palladium	265,876	40%255,784	41%241,852	42%154,055	30%144,507	43%127,155	30%111,821	77%111,277	77%114,697	78%
Rhodium	44,433	7%42,721	7%35,600	6%44,433	9%42,721	9%35,600	8%42,933	8%35,833	8%	
Gold	11,174	2%11,934	1%9,692	2%11,174	2%11,934	2%9,692	2%11,174	2%11,934	2%9,692	2%
PGM-Produktion 4E/2E	658,103	10%628,334	10%575,550	10%513,778	10%484,383	10%427,715	10%144,325	10%143,951	10%147,835	10%
Ruthenium	80,065	80,431	56,991	80,065	80,431	56,991				
Iridium	18,451	17,786	14,039	18,451	17,786	14,039				
Insgesamt 6E/2E	756,619	726,551	646,580	612,294	582,600	498,745	144,325	143,951	147,835	

Recycling in US-Betrieben

	Einheit	Sep 2021	Juni 2021	Sep 2020
Durchschnittliche Katalysatorzufuhr/Tag	Tonne	22.7	25.6	24.5

Insgesamt verarbeitet	Tonne	2,087	2,334	2,254
Erlaubt	Tonne	23	-	103
Gekauft	Tonne	2,064	2,334	2,151
PGM eingespeist	3Eoz	179,765	207,398	202,661

PGM verkauft	3Eoz	183,734	203,935	113,225
--------------	------	---------	---------	---------

PGM tolled zurückgegeben SA-Goldgeschäfte	3Eoz	99	1,377	24,585
---	------	----	-------	--------

SA-Betriebe

Gesamt	SA	Gold	Driefonte	Kloof	Beatrix	Cooke	DRDG
			in				OLD

Insgesamt	Unter-Boden	Oberflä	Unterflä	Oberflä	Unterflä	Oberflä	Oberflä
	che	cher	cher	cher	cher	cher	che

Bode	Bode	Bode
n	n	n

Produktion

Gefräste/b000ehandelte Tonnen	Sep 2021	11,1	1,474	9,72	432	164	493	855	549	103	1,18	7,42
				5							2	1

Juni 2021	11,4	1,357	10,0	376	41	489	1,12	492	145		1,23	7,50
			55				4				9	6

Sep 2020	11,3	1,213	10,1	387	-	472	1,45	354	165		1,31	7,26
			86				0				1	0

Ausbeute g/t	Sep 2021	0.82	4.78	0.21	5.72	0.41	5.6	0.30	3.2	0.29	0.25	0.20
							8		4			

Juni 2021	0.73	4.65	0.21	5.82	0.37	5.1	0.30	3.2	0.34	0.25	0.18
						4		6			

Sep 2020	0.79	5.46	0.23	6.26	-	6.1	0.32	3.7	0.39	0.25	0.21
						0		3			

Produziertes Gold	Sep 2021	9,13	7,048	2,08	2,47	67	2,8	253	1,7	30	290	1,44
				9	0		01		77			9

Juni 2021	8,38	6,306	2,07	2,18	15	2,5	341	1,6	50		312	1,35
			5	9		15		02				7

Sep 2020	8,98	6,624	2,36	2,42	-	2,8	457	1,3	64		328	1,51
			3	4		81		19				4

oz	Sep 2021	293,226,5	67,1	79,4	2,15	90,8,13	57,965	9,32	46,5		
		61	98	63	12	4	054	4	132	4	86

Juni 2021	269,202,7	66,7	70,3	482	80,10,9	51,1,60	10,0	43,6		
	202455	42	13	78	859	63	505	8	31	29

	1											
	Sep 288,	212,9	75,9	77,9	-	-	92,	14,6	42,	2,05	10,5	48,6
	202938	66	72	33			626	93	407	8	45	76
	0											
VerkaufteskG	Sep 9,06	7,025	2,04	2,37	47		2,7	247	1,9	30	292	1,42
Gold	2029		4	5			42		08			8
	1											
	Juni8,34	6,189	2,15	2,16	15		2,5	392	1,4	50	332	1,36
	2023		4	7			64		58			5
	1											
	Sep 8,72	6,349	2,37	2,23	-	-	2,8	463	1,2	58	334	1,52
	2026		7	0			65		54			2
	0											
oz	Sep 291,	225,8	65,7	76,3	1,51		88,	7,94	61,	965	9,38	45,9
	202575	59	16	58	1		157	1	344		8	11
	1											
	Juni268,	198,9	69,2	69,6	482		82,	12,6	46,	1,60	10,6	43,8
	202234	81	53	71			434	03	876	8	74	86
	1											
	Sep 280,	204,1	76,4	71,6	-	-	92,	14,8	40,	1,86	10,7	48,9
	202547	25	22	96			112	86	317	5	38	33
	0											
Preis und												
Kosten												
ErhaltenerR/k	Sep 837,						839,389	836,066	834,881		842,4841,	
Goldpreisg	202799										66	737
	1											
	Juni820,						822,181	819,689	820,292		816,2821,	
	202688										65	978
	1											
	Sep 1,00						1,004,8431,	1,001,683962,	652		1,0251,03	
	2022,94										,749	1,40
	0	5									6	
ErhaltenerUS\$	Sep 1,78						1,785	1,777	1,775		1,7911,79	
Goldpreis/oz	2021										0	
	1											
	Juni1,80						1,810	1,804	1,806		1,7971,80	
	2027										9	
	1											
	Sep 1,84						1,848	1,842	1,771		1,8871,89	
	2025										7	
	0											
BetriebskoR/t	Sep 537	3,157	139	3,43	159		3,9	251	2,2	204	184	118
sten	202			8			07		62			
	1											
	Juni500	3,236	130	3,79	195		3,6	227	2,3	186	177	107
	202			0			56		94			
	1											
	Sep 473	3,383	127	3,68	-	-	3,6	190	2,7	207	149	108

	2020		3		26		32				
US\$Sep /t	2021	37	216	10	235	11	267	17	155	14	13 8
	Juni	2021	35	229	9	268	14	259	16	169	13 8
	Sep	2020	28	200	8	218	- -	214	11	162	12 9 6
R/kg	Sep	2021	657,660,1	649,114	601,215	388,060	687,61	849,802	698,93	700,000	751,724 604,555
	Juni	2023	680,21	696,3807	631,982	650,333	533,710	747,93	735,801	540,33	701,923 591,010
	Sep	2020	600,20	619,5408	545,408	587,995	- -	594,03	604,376	733,13	532,813 594,817 517,437
US\$Sep /oz	Sep	2028	1,39	1,404	1,38	1,27	825	1,4	1,80	1,4	1,48 1,59 1,28
	Juni	2028	1,49	1,533	1,39	1,43	1,17	1,5	1,64	1,6	1,18 1,54 1,30
	Sep	2024	1,10	1,140	1,00	1,08	- -	1,0	1,11	1,3	980 1,09 952
Dauerhafter	R/kg	Sep	2020	796,1	790,669	848,444	825,593	787,6649,	71	860	
Gesamtkosten	Juni	2026	23	807,1	822,181	835,250	863,395	713,8676,	55	923	
	Sep	2023	45	715,0	741,525	718,630	847,561	648,5591,	03	393	
Nachhaltige	US\$Sep	2022	1,69	1,681	1,804	1,755	1,6751,38	2			
Gesamtkosten	Juni	2028	1,77	1,810	1,839	1,901	1,5711,49	0			
	Sep	2026	1,31	1,364	1,322	1,559	1,1931,08	8			

All-in R/kSep 809, 790,669 862,830 826,625 787,6659,
Koste

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/515135--Sibanye-Stillwater--Betriebsupdate-fuer-das-Quartal-zum-30.9.2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).